



2018

Am 16. Januar - anlässlich des Spalatin-Gedenktages - kamen in unserer Aula Vertreter der Lokalpolitik zusammen, um eine Podiumsdiskussion zu führen. Leon Woda und Tobias Mann hatten sich im Voraus im Fach „Globales Lernen“ über lokale Themen im globalen Zusammenhang ausgetauscht und wollten hiermit ein Forum für kommunalpolitische Themen schaffen. Eingeladen waren Herr Neumann (CDU), Frau Schenk (SPD), Herr Schütze (Bürgerforum) und Herr Schaefer (Stadtforum/ Die Grünen). Unsere Schule wurde dabei von Marius Neinert, Frau Kriesche und Herrn Dr. Morsch vertreten. Die Diskussion wurde dabei von Schülern moderiert und das Auditorium konnte im zweiten Teil der Veranstaltung selbst Fragen stellen, zu Themen, wie zum Beispiel das Jugendwahlrecht, unsere interne Schulwahl, die gescheiterte Jamaika-Koalition, Koalitionsbildung in Altenburg und die Ziele der Kandidaten für das Amt des Oberbürgermeisters. In einer anregenden Diskussion entstanden so wichtige Impulse zur Meinungsbildung und das politische Interesse der Schüler wurde gestärkt.

Clarissa Koch und Johanna Kipping

Achava-Festival in der Brüderkirche

„Achava“ ist das hebräische Wort für Brüderlichkeit. Passend dazu nahm das Christliche Spalatin-Gymnasium am 21.09.2018 an den Achava-Festspielen in der Brüderkirche teil, um ein Zeichen für Toleranz und Kommunikation zu setzen. Das Ganze fand im Rahmen eines Konzertes statt, worauf Schüler*innen und Veranstalter*innen in Form von Workshops den ganzen Tag hinarbeiteten. So verzierte beispielsweise der Kunstworkshop die Brüderkirche mit gestalteten Vliesstoffbahnen. Für das leibliche Wohl sorgte ein Essen auf dem Markt, an dem alle dazu eingeladen waren, teilzunehmen und wo für jeden etwas dabei war. Außerdem begab sich eine Gruppe Schüler*innen auf die Suche nach Stolpersteinen, die an Juden in Altenburg erinnern sollen, welche dem Holocaust zum Opfer fielen. Ihre Aufgabe war es, diese Gedenksteine zu säubern, um deren Präsenz nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Den Abschluss bildete das Konzert, in welchem Schüler*innen und die Gäste als Zeichen von Gemeinschaft zusammen musizierten.

Anna Heitsch und Hannah Quaas

Buß- und Betttag

Der diesjährige Buß- und Betttag unter dem Schuljahresmotto „Ihr seid das Salz der Erde“ fiel auf den 21. November 2018. In verschiedenen Workshops konnten die 5. bis 8. Klassen sich näher mit diesem auseinandersetzen und erfuhren ebenso etwas über das offizielle Motto der evangelischen Kirche: „Heute einen Krieg beenden“. Dazu wurden Collagen angefertigt und in einem Backworkshop mit Salz gearbeitet. Später folgte ein Vortrag des Theologen Dr. Harald Lamprecht, an dem auch die älteren Klassen teilnahmen. Der anschließende Schulgottesdienst in der Brüderkirche bildete den Abschluss eines gelungenen Tages.

Kristin Adamovsky und Malin Bettels

